



Soziales Netzwerk Mainhausen, Montag, 30. Juni 2014

Einladung zum „Kennen lernen“-Hoffest der Eritreer

Aus den Medien erfahren wir täglich, dass die Zahl der Flüchtlinge steigt. Wir sind betroffen und stellen plötzlich fest, dass wir auch in Mainhausen in die Schicksale der Menschen eingebunden sind. Überwiegend junge Menschen flüchten aus Armut, aus dem Chaos und Angst der herrschenden Militärdiktatur aus Eritrea nach Europa, nach Deutschland, in der Hoffnung, in Sicherheit ein neues Leben aufbauen zu können.

Hier, unter uns leben inzwischen 10 junge Menschen aus dem genannten Land und beleben unser Straßenbild. Sie leben unter uns, lernen die deutsche Sprache, um Kontakt zu uns zu finden. Hilfe erhalten Sie von dem engagierten Sozialen Netzwerk Mainhausen, in Form von Betreuung und Begleitung z. B. zum Arzt oder Behörden, um ganz einfach den Zugang zu alltäglichen Lebensformen zu finden, die für uns selbstverständlich sind.

Um anzukommen, wollen Sie uns kennen lernen und wir sollten Sie kennen lernen.

Mit Unterstützung des Sozialen Netzwerk Mainhausen veranstalten die jungen Eritreer an ihrem Wohnort Mainhausen am 12. Juli 2014 ein Hoffest zu dem die Bevölkerung, die Vereine, wir alle sind eingeladen. Zeigen wir Ihnen, dass Sie hier willkommen sind durch unseren Besuch des Hoffestes „zum Kennen lernen“ zwischen 15,00 bis 19,00 Uhr, hier, in der Babenhäuser Straße 11.

Ausgehängte Plakate sollen Sie an diesen Termin erinnern!

Für Erfrischungen und Speisen mit anderer Geschmacksrichtung ist an diesem Nachmittag gesorgt. Willkommen bei den Eritreern in Mainhausen!

(Die Veranstaltung ist kostenfrei – Über eine Spende freut sich das Soziale Netzwerk Mainhausen zur Deckung von Kosten für Sprachunterricht und Wohn-Ausstattungen).